

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Code of Conduct Leitfaden für richtiges Handeln



**YOU
MAKE
US** **DEIN VERHALTEN
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

Vorwort



Karin Rådström

Vorsitzende des Vorstands der
Daimler Truck Holding AG



Dr. Andreas Gorbach

Mitglied des Vorstands,
verantwortlich für Truck Technology



Jürgen Hartwig

Mitglied des Vorstands,
verantwortlich für Personal



John O'Leary

Mitglied des Vorstands,
verantwortlich für Daimler Truck
North America



Achim Puchert

Mitglied des Vorstands,
verantwortlich für Mercedes-Benz
Trucks und BharatBenz



Eva Scherer

Mitglied des Vorstands,
Chief Financial Officer



Dr. Florian Hofer

Chief Legal & Compliance Officer,
Menschenrechtsbeauftragter



Till Oberwörder

CEO Daimler Buses



Stephan Unger

CEO Daimler Truck Financial Services

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir alle treffen jeden Tag unzählige Entscheidungen. Mal lassen wir uns von der Vernunft leiten, mal handeln wir „aus dem Bauch“ heraus. Unsere eigene Wertvorstellung spielt dabei eine ganz wesentliche Rolle und entscheidet letztlich über Erfolg und Misserfolg unseres Tuns.

Das gilt neben dem privaten Umfeld natürlich auch für unseren Arbeitsalltag. Bei Daimler Truck wollen wir nachhaltig erfolgreich sein und einen Mehrwert schaffen, für alle, die die Welt bewegen. Wir wollen für unsere Kunden fortschrittliche Technologien entwickeln, großartige Fahrzeuge bauen und intelligente Services bieten.

Um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen, setzen wir auf Werte wie Vertrauen und Integrität und auf gemeinsame Prinzipien, wie wir unsere Arbeit angehen: Wir hören unseren Kunden genau zu. Wir wollen sie verstehen. Nur so können wir auf ihre Bedürfnisse eingehen und Probleme wirklich lösen. Und wir wissen, dass wir gemeinsam schneller ans Ziel kommen. Teamarbeit ist für uns kein Lippenbekenntnis, sondern gelebter Alltag. Wir lernen voneinander und entwickeln neue Technologien gemeinsam: marken- und spartenübergreifend.

Wie erreichen wir es also, diese Werte und Prinzipien in unserem Berufsalltag verbindlich und konsequent zu leben? Unser Daimler Truck Code of Conduct, unsere Verhaltensrichtlinie, bietet uns Orientierung für unser Handeln und hilft uns dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ein vorbildliches Unternehmen weltweit können wir nur sein, wenn wir auch vor Ort – in jeder Produktionshalle und in jedem Büro – ethisch und rechtlich verantwortungsvoll handeln, völlig unabhängig von Aufgabenbereich oder Hierarchieebene: Jede und jeder Einzelne von uns trägt Verantwortung, sich integer zu verhalten – gegenüber unseren Kunden und Geschäftspartnern, unseren Kolleginnen und Kollegen, gegenüber der Gesellschaft, gegenüber allen, die die Welt bewegen – und auch gegenüber sich selbst.

Es liegt an uns: Lassen Sie uns gemeinsam mit gutem Beispiel als verantwortungsvolles Unternehmen vorangehen, lassen Sie uns unserer Verantwortung gegenüber Mensch, Umwelt und Gesellschaft gerecht werden. Lassen Sie uns das Richtige tun. Jeden Tag aufs Neue.



Karin Rådström



Dr. Andreas Gorbach



Jürgen Hartwig



John O'Leary



Achim Puchert



Eva Scherer



Dr. Florian Hofer



Till Oberwörder



Stephan Unger

Inhalt

1 **Unser Verständnis: Leitlinien für alle, die die Welt bewegen**

- 8 » Wir hören erstmal zu.
- 9 » Wir entwickeln Lösungen, die unsere Branche weiterbringen.
- 10 » Wir gehen unsere Arbeit mit Weitblick an.
- 11 » Wir schaffen Fortschritt, gemeinsam.

2 **Wie wir arbeiten: Unsere Verhaltensgrundsätze**

- 15 » Grundlagen der Zusammenarbeit
- 20 » Einhaltung von Gesetzen
- 27 » Soziale Verantwortung
- 30 » Klima und Umweltschutz
- 32 » Umgang mit Interessenkonflikten
- 35 » Umgang mit Unternehmensinformationen und -ressourcen

3 **Einhaltung des Daimler Truck Code of Conduct**

- 39 » Geltungsbereich
- 39 » Erwartungen an unsere Führungskräfte
- 40 » Umgang mit Fehlern
- 40 » Umgang mit Regelverstößen
- 41 » Unterstützung und Hilfestellung



**Nachhaltig erfolgreich ist nur,
wer verantwortungsvoll handelt.**

1

Unser Verständnis: Leitlinien für alle, die die Welt bewegen



Unser Verständnis: Leitlinien für alle, die die Welt bewegen

1

Mit unseren Lkw und Bussen haben wir die moderne Transportindustrie begründet. Heute sind wir einer der größten Nutzfahrzeughersteller der Welt. Wir handeln auf der Grundlage von Vertrauen – untereinander sowie gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern, Investoren und der gesamten Gesellschaft. Wir setzen uns dafür ein, den Transport und die Personenbeförderung zu dekarbonisieren und die branchenweite Transformation voranzutreiben.

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unseres Kerngeschäfts und unseres unternehmerischen Handelns. Damit übernehmen wir Verantwortung zum Wohle der Umwelt sowie der Menschen und der Gesellschaft – auf der Grundlage einer verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Um dies zu erreichen, fokussieren wir uns bei Nachhaltigkeit auf drei Bereiche: Planet, Menschen und Performance.

- » Planet: Wir bekennen uns klar zum Pariser Klimaabkommen. Wir wollen den nachhaltigen Transport und die Personenbeförderung erfolgreich machen und damit zum Klima- und Umweltschutz beitragen.
- » Menschen: Wir übernehmen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und unseren Beschäftigten. Wo wir etwas zum Besseren verändern können, tun wir das.
- » Performance: Wir wollen, dass Geschäftserfolg, Erschließung von Gewinnpotenzialen und Nachhaltigkeitsinitiativen Hand in Hand gehen, so dass unsere Verantwortung für Mensch und Umwelt in unser Kerngeschäft integriert wird.

Auch durch herausfordernde Situationen, die der Wandel unserer Branche mit sich bringt, müssen wir gut navigieren. Wir halten uns an Gesetze, interne und externe Regeln, Vereinbarungen mit (betrieblichen) Arbeitnehmervertretungen sowie Gewerkschaften und freiwillige Selbstverpflichtungen.

Die Richtlinie definiert das Verhalten, das wir von jedem im Daimler Truck-Konzern erwarten. Daher sind die in diesem Daimler Truck Code of Conduct enthaltenen Bestimmungen für uns alle weltweit verbindlich. Die Einhaltung setzen wir konsequent um. Dabei unterstützt Daimler Truck seine Beschäftigten mit bedarfsgerechten Schulungen.

Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion sind uns wichtig.

Aus diesem Grund verwenden wir in dieser Richtlinie weitgehend eine geschlechtsneutrale Sprache. Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit und Orientierung an gesetzlichen Vorgaben (zum Beispiel feststehende Begriffe) greifen wir an manchen Textstellen auf das generische Maskulinum zurück. In diesen Fällen schließen die gewählten Begriffe uneingeschränkt alle Geschlechteridentitäten ein.

Wir hören erstmal zu.



Bevor wir starten, verschaffen wir uns einen Überblick. Wir beginnen mit prüfenden Fragen, nicht mit pauschalen Antworten. Wir fördern eine Zusammenarbeitskultur, in der ein offener Austausch und Feedback geschätzt und belohnt werden. Wir sind bescheiden, denn wir wissen, dass unsere Arbeit viel weiter reicht, als wir allein sehen können. Auf diese Weise erfahren wir, welche Stärken wir bereits haben, wie wir uns und unsere qualitativ hochwertigen Produkte und Dienstleistungen weiter verbessern können und was auf der Straße für unsere Kunden besonders relevant ist.





1

Wir entwickeln Lösungen, die unsere Branche weiterbringen.

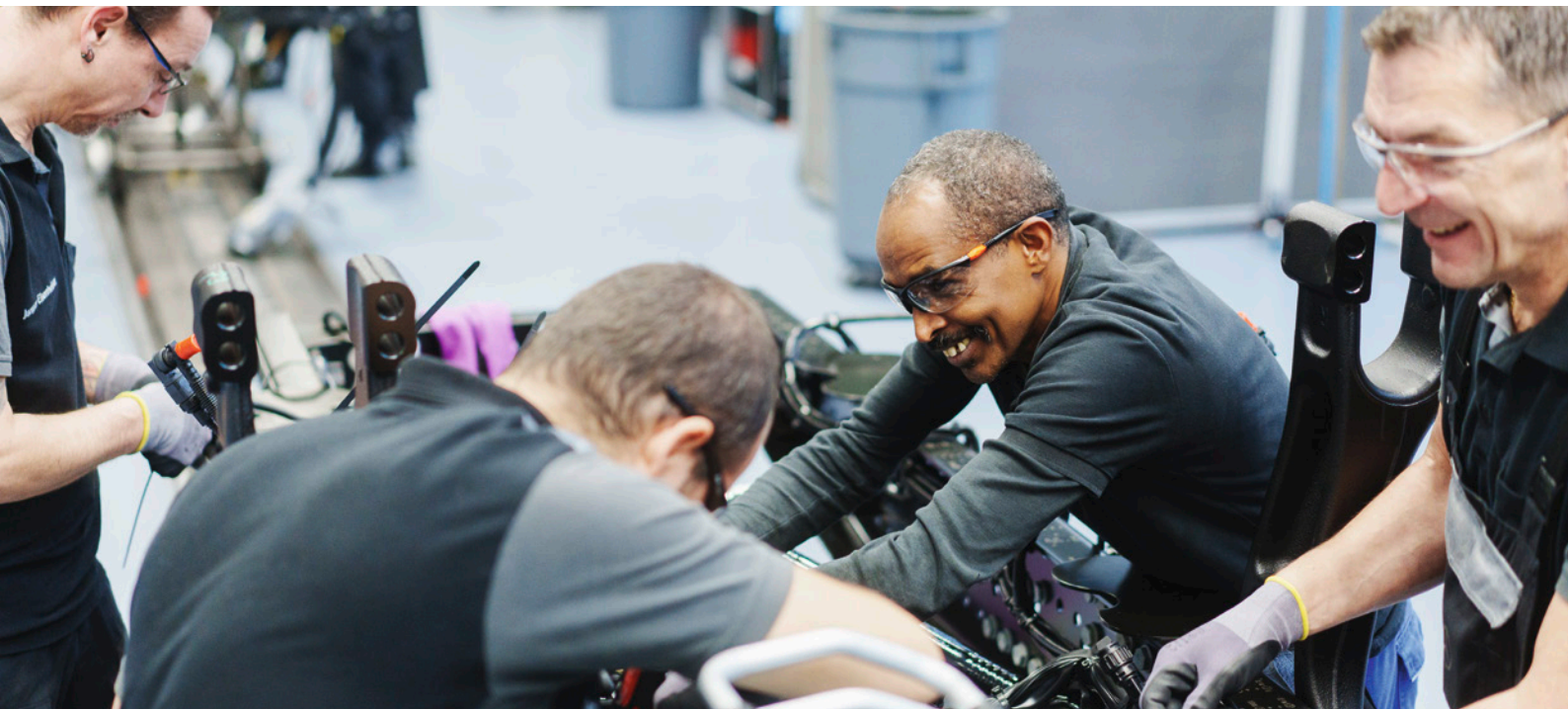
Unsere Kunden, die Gesellschaft und Volkswirtschaften sind ständig in Bewegung, daher begleiten wir sie kontinuierlich und passen jede Lösung an die gerade vorliegende Situation an. Um die Zukunft zu gestalten, fördern wir ein Umfeld, in dem wir Fehler offen ansprechen und gemeinsam bewältigen. Herausforderungen wecken in jedem von uns den Wunsch, sie erfolgreich zu stemmen. Wir werden ermächtigt und ermutigt, Entscheidungen durch sorgfältiges Abwägen von Chancen und Risiken zu treffen. Wenn wir uns in einer Situation nicht sicher fühlen, suchen wir den Rat von Experten. Insbesondere für möglicherweise entstehende Interessenkonflikte sind wir aufmerksam, wir dulden niemals Korruption oder Betrug und wir ermöglichen einen fairen Wettbewerb.



Wir gehen unsere Arbeit mit Weitblick an.

Da wir seit vielen Generationen für unsere Kunden da sind, können wir auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Wir denken Jahrzehnte voraus und arbeiten für kommende Generationen. Auf beides setzen wir, um unserer Verantwortung, insbesondere gegenüber den Menschen, der Umwelt und Gesellschaft, bestmöglich gerecht zu werden. Wir streben nicht nach dem kurzfristigen Erfolg, sondern nach der richtigen und nachhaltigen Lösung. Dies spiegelt sich in unserem täglichen Verhalten und unseren getroffenen Entscheidungen wider. Wir entwickeln Innovationen, die einen sicheren, effizienten und zuverlässigen Transport ermöglichen. Letztlich bauen unsere Kunden ihre Existenz auf unseren Produkten und Dienstleistungen auf. Deshalb sehen wir uns als Partner für ihren wirtschaftlichen Erfolg und stehen ihnen stets mit Beratung und Unterstützung zur Seite.





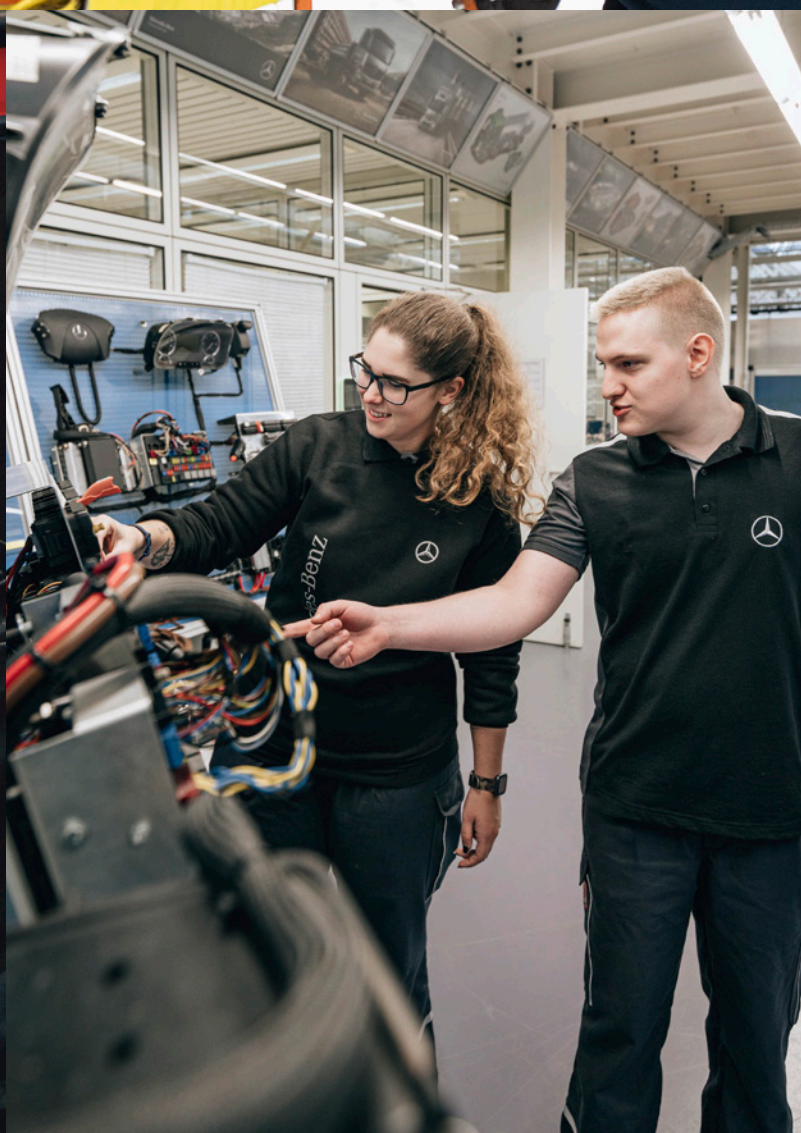
Wir schaffen Fortschritt, gemeinsam.

Eine vernetzte Welt floriert. Wenn wir unsere individuellen Stärken und Intelligenz bündeln, erreichen wir deutlich mehr als allein. Daher reichen wir einander aktiv die Hand. Wir sind überzeugt, dass die Vielfalt unserer Beschäftigten, wie z. B. Geschlecht, Alter, kultureller Hintergrund oder Bildungsstand, bessere Ergebnisse ermöglicht. Wir entwickeln gemeinsam neue Technologien. Und unser gemeinsamer Fortschritt bringt unsere Kunden weiter. Teamarbeit, die auf Respekt beruht, ist für uns dabei kein Lippenbekenntnis, sondern zentraler Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Wir lernen voneinander, über Berufe, Abteilungen und Länder hinweg. Zudem kümmern wir uns umeinander, denn Menschen sind das Fundament unseres Unternehmens. Wir verpflichten uns, die Menschenrechte sowie die Rechte jedes Einzelnen zu achten. Im Daimler Truck-Konzern haben wir viele Marken - aber hinter allen steht eine starke Familie, die ein und dieselbe Motivation verbindet: Fortschritt für unsere Kunden schaffen.



Diese Motivation gründet
auf einem gemeinsamen Ziel:

**Wir tun das,
was wir tun,
für alle, die die
Welt bewegen.**



2

Wie wir arbeiten: Unsere Verhaltensgrundsätze



Wie wir arbeiten: Unsere Verhaltensgrundsätze

2

Als einer der größten Nutzfahrzeughersteller der Welt ist es unser Ziel, nachhaltige, qualitativ hochwertige und damit zukunftsfähige Transportlösungen für den Warenverkehr und die Personenbeförderung zu entwickeln und auf die Straße zu bringen. Die Verantwortung für unsere Beschäftigten, für die Umwelt sowie Gesellschaft nehmen wir sehr ernst – und betrachten Nachhaltigkeit ganzheitlich als einen integralen Bestandteil unseres Kerngeschäfts und unseres unternehmerischen Handelns.

2.1 Grundlagen der Zusammenarbeit

2.1.1 Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion

Wir verankern den bewussten Umgang mit Vielfalt und Individualität in unserer Unternehmensstrategie.

Wir bei Daimler Truck wissen unsere Individualität zu schätzen. Deshalb sind Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion Teil unserer Unternehmensstrategie, die den bewussten Umgang mit Diversität und Individualität gestaltet. Als global agierendes Unternehmen ist das Voraussetzung für unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Wir alle setzen uns Chancengleichheit zum Ziel.

Wir begegnen einander offen und mit einer Haltung, die von gegenseitigem Respekt und Fairness geprägt ist. Chancengleichheit für alle ist unser Ziel und Diskriminierung wird in keiner Form geduldet, insbesondere nicht in Bezug auf:

- » ethnische Herkunft und Nationalität
- » Alter
- » Religion und Weltanschauung
- » sexuelle Orientierung
- » körperliche und/oder geistige Fähigkeiten
- » soziale Herkunft
- » politische, soziale oder gewerkschaftliche Betätigung.

Wir schaffen eine Kultur der Wertschätzung – Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing haben bei uns keinen Platz.

Wir achten zudem die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Wir schaffen eine Kultur der Wertschätzung, in der wir uns individuell entfalten können, um am Arbeitsplatz unser volles Potenzial auszuschöpfen. Jegliche Form von Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing widerspricht unserem Selbstverständnis und hat bei Daimler Truck keinen Platz. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, ein faires, respektvolles und kollegiales Arbeitsumfeld zu schaffen.

Die Broschüre „Fairer Umgang am Arbeitsplatz“ sensibilisiert Beschäftigte zu Diskriminierung, Mobbing und sexueller Belästigung und ergänzt den Code of Conduct. Die Broschüre bietet Beschäftigten die Möglichkeit, Ansprechpersonen zu finden, die sie beraten und unterstützen. Zudem zeigt sie den Meldeprozess bei Diskriminierung, Mobbing oder sexueller Belästigung sowie mögliche Konsequenzen auf.

2.1.2 Vereinbarkeit von beruflicher und privater Lebensplanung

Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Eine vielfältige Arbeitskultur, die alle einschließt und von Respekt und Wertschätzung geprägt ist, ist die Basis für eine gute Zusammenarbeit. Denn nur so können alle Beschäftigten ihr volles Potenzial entfalten. Der Daimler Truck-Konzern schafft Rahmenbedingungen, die die Beschäftigten in ihren individuellen Lebenssituationen dabei unterstützen, ihr Bestes zu geben und leistungsfähig zu bleiben. Damit ermöglichen wir allen Beschäftigten, bestmöglich zu unserem gemeinsamen Erfolg beizutragen. Hierzu bieten wir länderspezifisch und auf Basis betrieblicher Vereinbarungen vielfältige Möglichkeiten und Programme zur Work-Life-Balance, um berufliche und private Aspekte in Einklang zu bringen.

2.1.3 Arbeitssicherheit und Gesundheit

Wir schaffen ein sicheres, gesundes Arbeitsumfeld und verfolgen mit gezielten Präventionsmaßnahmen unsere Vision von null Unfällen und Erkrankungen.

Arbeitssicherheit, Gesundheit und Wohlergehen unserer Beschäftigten sind bei Daimler Truck unverhandelbare Unternehmenswerte. Sie sind das Fundament für das Miteinander in unserem Unternehmen und unseren wirtschaftlichen Erfolg. Wir achten auf unsere Beschäftigten und schützen sie durch präventive Maßnahmen vor Arbeitsunfällen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Berufskrankheiten. Dafür schaffen wir eine Arbeitsumgebung, in der jeder seine bestmögliche Leistung erbringen und dabei seine physische und psychische Gesundheit erhalten kann. Wir fordern von unseren Beschäftigten sicherheitsbewusstes sowie ergonomisches Verhalten und unterstützen einen gesundheitsorientierten Lebensstil durch gesundheitsfördernde und auf Prävention ausgerichtete Programme und Maßnahmen. Wir arbeiten konsequent an unserer Vision von null Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen. Diese setzen wir durch die Initiative WIR ACHTEN AUF UNS um. Unser Ziel ist es, die Sicherheits- und Gesundheitskultur in unserem Unternehmen kontinuierlich zu verbessern.

Unsere Führungskräfte verpflichten sich, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu gewährleisten und die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit kontinuierlich zu fördern. Unsere Mitarbeitenden verpflichten sich, ihre Arbeit sicherheits- und gesundheitsbewusst auszuführen, die entsprechenden Vorgaben einzuhalten und aktiv zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beizutragen.

2

Durch Einhaltung aller Sicherheits- und Gesundheitsvorgaben, wirksame Schutzmaßnahmen und das frühzeitige Melden von Risiken sorgen wir für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld.

Wir halten uns an die Vorgaben zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die in unseren Mindestanforderungen definiert sind. Technische und organisatorische Maßnahmen sichern unsere Beschäftigten an ihren Arbeitsplätzen ab. Wir benutzen die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung und ergonomische Hilfsmittel. Wir achten auf sichere Arbeitsbedingungen und melden potenzielle Sicherheits- und Gesundheitsrisiken. Wir setzen uns für ein sicheres Arbeitsumfeld ein, weisen auf Fehlverhalten sowie unsichere Zustände hin und gehen beidem konsequent nach. Wir arbeiten nicht unter dem Einfluss von Substanzen, die die Arbeitsfähigkeit in erheblichem Maße einschränken können (z. B. Alkohol und Drogen), um weder die eigene Sicherheit noch die Sicherheit und Unversehrtheit anderer zu gefährden.

2.1.4 Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretern

Wir arbeiten mit (betrieblichen) Arbeitnehmervertretern konstruktiv zusammen.

Wir stehen zu unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung. Wir arbeiten mit allen Beschäftigten, (betrieblichen) Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften respekt- und vertrauensvoll zusammen. Dabei streben wir einen fairen Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens und den Interessen der Beschäftigten an. Auch bei herausfordernden Auseinandersetzungen bleibt es unser Ziel, gemeinsam eine tragfähige Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit zu schaffen und zu wahren.

2.1.5 Social Media

Wir dulden keine hetzerischen, beleidigenden oder diskriminierenden Beiträge in den sozialen Medien.

Soziale Netzwerke wie z. B. Facebook, LinkedIn, Instagram, X oder TikTok spielen im öffentlichen Diskurs eine immer wichtigere Rolle. Auch wir nutzen soziale Netzwerke und eigene Social-Media-Kanäle zur Kommunikation mit unseren Beschäftigten, Geschäftspartnern, Kunden und der Öffentlichkeit. Hetzerische, beleidigende oder diskriminierende Beiträge in den sozialen Medien dulden wir nicht.

Inakzeptabel sind unter anderem Beiträge, die:

- » verfassungsfeindliche Inhalte wiedergeben
- » die Würde anderer Nutzer verletzen
- » unser Ansehen und das Ansehen unserer Beschäftigten in Misskredit bringen oder
- » das Verhältnis zu wichtigen Anspruchsgruppen belasten.

2.1.6 Auftreten in der Öffentlichkeit

Der verantwortungsvolle Umgang mit Unternehmensinformationen geht alle etwas an. Daher verfolgt der Daimler Truck-Konzern eine Politik, mit der ein abgestimmtes und einheitliches Auftreten sichergestellt werden soll (One Voice Policy).

Wir stimmen externe Veröffentlichungen mit dem Kommunikationsbereich ab.

Infolgedessen sind externe Veröffentlichungen in allen Medien (Online, Print, TV, Hörfunk und Social Media) sowie im Rahmen von Reden, Vorträgen, Interviews und Podiumsdiskussionen mit der Unternehmenskommunikation abzustimmen.

Wir machen unsere persönlichen Ansichten bei Auftritten in der Öffentlichkeit als solche kenntlich.

Für Äußerungen von Beschäftigten gilt das Recht der freien Meinungsäußerung. Bei Meinungsäußerungen in der Öffentlichkeit, bei Veranstaltungen, in öffentlichen Online-Foren oder in Social-Media-Netzwerken, bei denen wir als Daimler Truck-Beschäftigte zu erkennen sind, achten wir darauf, persönliche Ansichten als solche kenntlich zu machen.

2.1.7 Auswahl von Geschäftspartnern

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern integrires Verhalten.

Die Beachtung unserer im Daimler Truck Code of Conduct definierten Grundsätze und die Einhaltung aller Gesetze erwartet der Daimler Truck-Konzern nicht nur von seinen Beschäftigten, sondern auch von Geschäftspartnern weltweit, wie etwa Lieferanten und Vertriebspartnern, sowie deren Geschäftspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Wir unterziehen potenzielle Geschäftspartner einer risikobasierten Integritätsprüfung.

Dafür unterziehen wir risikobasiert unsere Geschäftspartner vor Vertragsabschluss einer Integritätsprüfung. Die für die Auswahl zuständigen Beschäftigten sind verpflichtet, die Geschäftspartner im rechtlich zulässigen Rahmen in einem transparenten Auswahlverfahren zu überprüfen. Damit stellen wir sicher, dass die potenziellen Geschäftspartner die genannten Grundsätze erfüllen.

Daimler Truck fordert seine direkten Lieferanten dazu auf, seine Business Partner Standards und vertraglichen Verpflichtungen in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Umweltschutz, Sicherheit, Geschäftsethik und Compliance einzuhalten.

Auch nach Vertragsabschluss erwarten wir, dass sich unsere Geschäftspartner an unsere Vorgaben halten. Sie verpflichten sich, ihr Handeln an unseren Grundsätzen auszurichten und kontinuierlich zu reflektieren.

2

Wir halten unsere Geschäftspartner dazu an, die Achtung unseres Daimler Truck Code of Conduct auch an ihre Geschäftspartner weiterzugeben.

Unsere Geschäftspartner haben die Pflicht, ihren Beschäftigten neben den anwendbaren Gesetzen auch die Inhalte der Daimler Truck Business Partner Standards und die damit verbundenen Anforderungen mitzuteilen. Von unseren Geschäftspartnern wird auch erwartet, dass sie diese Vorschriften mit ihren Geschäftspartnern teilen und deren Einhaltung sicherstellen.

Bedenken hinsichtlich der Integrität oder mögliche Verstöße gegen Gesetze und/oder die Daimler Truck Business Partner Standards werden gemeinsam mit den Geschäftspartnern geprüft. Wenn sie nicht gelöst werden können, behalten wir es uns vor, rechtliche Schritte einzuleiten, die auch die Beendigung der Geschäftsbeziehung beinhalten können.



2.2 Einhaltung von Gesetzen

2.2.1 Produktsicherheit und Einhaltung technischer Vorschriften

Wir gestalten die Mobilität der Zukunft so sicher wie möglich.

Für Daimler Truck hat die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen hohe Priorität. In unserer Unternehmensgeschichte haben wir bei der Fahrzeugsicherheit immer wieder neue Standards gesetzt. Auch heute setzen wir uns auf allen Ebenen unseres Unternehmens dafür ein, die Mobilität der Zukunft so sicher wie möglich zu gestalten.

Wir nutzen technologische Weiterentwicklungen zur Reduzierung von Schadstoffemissionen und Treibhausgasen.

Durch die technologische Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen verfolgen wir das Ziel, Schadstoffemissionen zu reduzieren, um die Luftqualität stetig zu verbessern. Darüber hinaus streben wir an, den Ausstoß von Treibhausgasen kontinuierlich abzusenken, um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Wir stellen die regulatorische Konformität unserer Prozesse und Produkte sicher.

Wir stellen über den gesamten Produktlebenszyklus die rechtliche und regulatorische Konformität unserer Prozesse und Produkte sicher. Dabei berücksichtigen wir den Sinn und Zweck der relevanten Gesetze und Regelungen. Bei unklaren Rahmenbedingungen finden unsere Beschäftigten umfassende Orientierung im Product Compliance Management System (PCMS).

Wir stärken als Fachexperten das Vertrauen in unsere Produkte.

Als Beschäftigte haben wir eine zentrale Rolle: Von der ersten Idee bis zur Wiederaufbereitung bzw. Entsorgung unserer Produkte tragen wir als Fachexperten dazu bei, die rechtlichen und internen Anforderungen sowie die Erwartungen unserer Kunden und der Gesellschaft zu berücksichtigen und deren Vertrauen in unsere Produkte zu stärken.

Wir bedenken bei allem, was wir tun, die möglichen Auswirkungen unseres Handelns.

Wir kennen die Vorschriften, die unseren Arbeitsbereich betreffen, und sorgen dafür, dass unser Wissensstand stets aktuell ist. In allen Phasen des Lebenszyklus unserer Produkte und Dienstleistungen bedenken wir mögliche Auswirkungen unseres Handelns. Wir sprechen potenzielle Risiken in unserem Arbeitsumfeld offen an.

2.2.2 Einhaltung von Vorgaben zu Künstlicher Intelligenz

Im Zuge der Digitalisierung hat Künstliche Intelligenz (KI) einen großen Einfluss auf unsere Beschäftigten, Produkte, Dienstleistungen und Prozesse. Wir ermöglichen die Nutzung von KI und setzen auf einen verantwortungsvollen Einsatz unter Wahrung der folgenden Grundsätze:

Erklärbarkeit, Schutz der Privatsphäre, Sicherheit und Zuverlässigkeit, ethische Aspekte, Chancengleichheit und Arbeitnehmerrechte.

Um unser Engagement für verantwortungsvollen Einsatz von KI weiter zu unterstützen, haben wir folgende Leitprinzipien festgelegt:

Wir setzen auf KI.

Wir setzen auf KI: Wir bleiben neugierig und sehen das Potenzial von KI für den Erfolg unseres Unternehmens. Wir sind entschlossen, KI als Mittel zur Beschleunigung des Wandels in unserer Branche einzusetzen. Wir betrachten KI als Wendepunkt und starken Treiber von Veränderung und Erfolg, um Innovationen zu fördern und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Wir kreieren positiven Einfluss.

Wir kreieren positiven Einfluss: Wir konzentrieren unsere KI-Aktivitäten darauf, die besten Lösungen für unsere Beschäftigten, Kunden, Aktionäre und die Gesellschaft zu finden - für alle, die die Welt bewegen. Wir sind überzeugt, dass KI unsere Rentabilität verbessert und zu einem effizienten Transport beiträgt. Wir sind entschlossen, KI zu nutzen, um eine Zukunft zu schaffen, die intelligenter, sicherer und nachhaltiger ist.

Wir behalten die Kontrolle.

Wir behalten die Kontrolle: Wir sind überzeugt davon, dass KI unsere menschlichen Fähigkeiten ergänzt und stärkt und uns in unserer Entscheidungsfindung unterstützt, während wir die Kontrolle behalten. Uns ist bewusst, dass wir rechenschaftspflichtig sind und KI uns nicht von unserer Verantwortung entbindet.

Wir nutzen KI sicher und rechtskonform.

Wir nutzen KI sicher und rechtskonform: Wir schaffen Vertrauen, indem wir ethische, regelkonforme und sichere KI rechtskonform einsetzen. Daher entwickeln und verwenden wir KI-Anwendungen gründlich und gemäß den geltenden Vorschriften.

Durch die Einhaltung dieser Prinzipien stellen wir sicher, dass unser Einsatz von KI mit unseren Werten, unserer Verantwortung und unserem Verständnis für Transparenz und Innovation übereinstimmt.

2.2.3 Steuer- und Zollbestimmungen

Wir halten die geltenden Steuer- und Zollbestimmungen ein.

Bei Daimler Truck achten wir die Bestimmungen des Steuer- und Zollrechts, zu denen unter anderem die Regelungen zu Ertragsteuer, Verrechnungspreisen, Lohnsteuer und Umsatzsteuer sowie die zu entrichtenden Zölle und Verbrauchsteuern zählen.

Wir lehnen aggressive Steuervermeidungsmodelle ab.

Eine korrekte und rechtzeitige Erfüllung von Deklarationspflichten und Entrichtung abzuführender Steuern und Zölle ist für den Daimler Truck-Konzern elementar. Wir lehnen aggressive oder gar illegale Steuervermeidungsmodelle ab.

2.2.4 Kartellrecht

Ein fairer, funktionierender und ungehinderter Wettbewerb ist einer der Grundpfeiler unseres Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Er schafft Wachstum und Arbeitsplätze und stellt sicher, dass wir alle als Verbraucher moderne Produkte und Dienstleistungen zu gerechtfertigten Preisen erhalten.

Wir setzen uns für den Schutz des fairen Wettbewerbs ein.

Auch der Daimler Truck-Konzern profitiert von funktionierendem Wettbewerb, denn auch uns schützen die Gesetze vor unzulässigen Absprachen und überhöhten Preisen. Wir setzen uns dafür ein, dass auf den Märkten fairer Wettbewerb herrscht, und halten die geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze ein.

Wettbewerbsrechtliche Risiken tauchen in sehr unterschiedlichen Anwendungsfeldern auf, zum Beispiel:

- » beim Informationsaustausch und Vergleichsanalysen mit Wettbewerbern
- » im Rahmen von Beteiligungen und Kooperationen
- » im Zusammenhang mit dem Fahrzeugvertrieb und Aftersales
- » bei Verkaufsunterstützungen (Sales Incentives)
- » beim Austausch über technische Standards und Innovationen
- » bei der Verbandsarbeit.

Wettbewerberkontakte werden ordnungsgemäß dokumentiert und Schulungen regelmäßig wahrgenommen. Bei der Teilnahme an Verbandstreffen werden aufgrund des erhöhten Risikos von Kartellrechtsverstößen die entsprechenden besonderen Anforderungen beachtet.

2.2.5 Außenwirtschaftsrecht und Wirtschaftssanktionen

Wir halten uns weltweit an alle außenwirtschaftsrechtlichen Vorgaben und Sanktionen.

Als international tätiges Unternehmen verpflichten wir uns zur Einhaltung aller geltenden außenwirtschaftsrechtlichen Vorschriften sowie nationaler und internationaler Wirtschaftssanktionen. Dies betrifft die Ausfuhr von Waren, Technologie, immateriellen Gütern und Dienstleistungen. Besondere Sorgfalt gilt bei militärischen Gütern, bei Embargos gegen bestimmte Länder sowie bei personenbezogenen Sanktionen.

Wir verhindern Verstöße gegen außenwirtschaftliche Vorgaben, indem wir Risiken frühzeitig erkennen und unsere Prozesse entsprechend ausrichten.

Verstöße gegen außenwirtschaftsrechtliche Bestimmungen werden von uns weder akzeptiert noch toleriert. Unsere Prozesse und Systeme sind so gestaltet, dass potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und Verstöße vermieden werden können. Alle Beschäftigten tragen im Rahmen ihres Aufgabenbereiches Verantwortung dafür, dass geltende Exportkontroll- und Sanktionsregelungen eingehalten werden.

2.2.6 Geldwäscheprävention und Anti-Terrorismusfinanzierung

Wir leisten unseren Beitrag zur internationalen Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung – konsequent und aus Überzeugung. Unser Grundsatz: Illegale Gelder haben in unserem Geschäft keinen Platz. Daher gestalten wir unsere Geschäftsprozesse so, dass potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und Verstöße vermieden werden können.

Wir gewährleisten die Einhaltung aller geltenden Geldwäschevorschriften.

Alle Beschäftigten tragen im Rahmen ihres Aufgabenbereiches Verantwortung dafür, dass geltende Geldwäschebestimmungen eingehalten werden. In allen Gesellschaften unseres Unternehmens gelten verbindliche Mindeststandards und Kontrollmechanismen auf Basis der einschlägigen Gesetze.

Vor Vertragsabschlüssen oder Transaktionen prüfen wir risikoorientiert, mit wem wir zusammenarbeiten. Warnsignale wie undurchsichtige Zahlungen oder auffälliges Verhalten nehmen wir ernst und melden diese entsprechend den gesetzlichen Anforderungen den zuständigen Aufsichtsbehörden.

Wir arbeiten ausschließlich mit Partnern zusammen, die rechtskonform handeln.

Wir arbeiten mit Partnern zusammen, die sich zu Rechtskonformität verpflichten und deren Mittel aus legitimen Quellen stammen. Jegliche Beteiligung an Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung ist gesetzeswidrig und hat in unseren Geschäftsbeziehungen keinen Platz.

2.2.7 Insiderrecht und Ad-hoc-Publizität

Wir treten für fairen Wertpapierhandel ein und beugen Insiderhandel vor.

Der Missbrauch von Insiderinformationen ist verboten. Unser Unternehmen setzt sich für einen fairen Wertpapierhandel ein. Wir unternehmen, was notwendig und angemessen ist, um Insiderhandel in unserem Unternehmen zu verhindern.

Wir veröffentlichen Informationen, die den Aktienkurs erheblich beeinflussen könnten, umgehend als Ad-hoc-Meldung.


Als börsennotiertes Unternehmen hat der Daimler Truck-Konzern die gesetzliche Pflicht, Daimler Truck-bezogene Insiderinformationen unverzüglich im Wege einer Ad-hoc-Mitteilung zu veröffentlichen. Solange diese Veröffentlichung nicht vollzogen ist, darf die betreffende Information nicht unbefugt weitergegeben oder für Wertpapiergeschäfte genutzt werden.

Beispiele für mögliche Insiderinformationen sind:

- » überraschende Finanzergebnisse
- » Änderungen der Ergebnisprognosen oder der Auftragslage
- » Veränderungen der Dividende
- » geplante Fusionen, wichtige Kooperationen oder Übernahmen
- » bedeutsame technische Innovationen
- » wichtige Besetzungsentscheidungen und Änderungen in der Führungsorganisation oder
- » Änderungen in wichtigen Geschäftsbeziehungen.

Wir nutzen keine vertraulichen Informationen, um uns im Aktienhandel Vorteile zu verschaffen.

Alle Beschäftigten tragen dazu bei, dass Insiderinformationen unverzüglich und in der rechtlich vorgeschriebenen Art und Weise veröffentlicht werden. Sie dürfen bis dahin nur Personen zur Verfügung stehen, die diese Informationen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigen. Wer über Insiderwissen verfügt, darf weder persönlich noch über Dritte mit Wertpapieren handeln, die von diesen vertraulichen Informationen betroffen sein könnten.

A woman with dark hair in a ponytail, wearing a dark long-sleeved shirt, is working on a car chassis in a factory. She is looking up and reaching for a component on the chassis. The background shows a busy factory environment with other workers and machinery.

Wir alle tragen Verantwortung - für uns, für unsere Kunden und Geschäftspartner, unsere Kolleginnen und Kollegen, für die Gesellschaft, für alle, die die Welt bewegen. Daher ist uns wichtig, richtig zu handeln. Überall, jeden Tag aufs Neue.

2.2.8 Korruptionsprävention

Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen.

Im Daimler Truck-Konzern machen wir keine Geschäfte um jeden Preis. Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen. Wir überzeugen unsere Geschäftspartner und Kunden mit unseren Produkten und Dienstleistungen und nicht durch unangemessene Beeinflussung. Ebenso wenig lassen wir uns unangemessen beeinflussen, sondern entscheiden aus objektiven und nachvollziehbaren Gründen.

Wir geben Korruption keine Chance, denn sie schadet unserem Unternehmen, dem Wettbewerb und dem Gemeinwohl.

Der Daimler Truck-Konzern duldet kein korruptes Verhalten seiner Beschäftigten, Geschäftspartner und Kunden. Entscheidungen, die auf Korruption beruhen, verzerren den Wettbewerb, schaden unserem Unternehmen und dem Gemeinwohl. Um möglichen Schaden vom Daimler Truck-Konzern abzuwenden, vermeiden wir bereits den bloßen Anschein einer unangemessenen Beeinflussung.

Wir vermeiden den bloßen Anschein einer unangemessenen Beeinflussung im Umgang mit Behörden.

Auch im Kontakt mit Amtsträgern handeln wir gemäß unserem Daimler Truck Code of Conduct. Wir vermeiden bereits den bloßen Anschein einer unangemessenen Beeinflussung, zum Beispiel durch Zahlungen, Zuwendungen oder sonstige Vorteile. Daran halten wir uns auch, wenn für Amtshandlungen solche Leistungen erwartet werden oder angeblich üblich sind.

Der Daimler Truck-Konzern verbietet Beschleunigungszahlungen. Diese Zahlungen von geringem Wert werden in der Regel an Amtsträger geleistet, um eine routinemäßige Amtshandlung, auf die der Daimler Truck-Konzern einen gesetzlichen Anspruch hat, zu erleichtern oder zu beschleunigen. Wir leisten weder direkt noch indirekt Beschleunigungszahlungen.

Mit regelmäßigen Schulungen und Kontrollen sorgen wir dafür, dass korruptes Verhalten verhindert, aufgedeckt und geahndet wird.

2.3 Soziale Verantwortung

Als einer der größten Nutzfahrzeughersteller nehmen wir unsere Verantwortung für unsere Beschäftigten, für die Umwelt, die Gesellschaft und die Gemeinden um uns herum sehr ernst.

2.3.1 Achtung und Wahrung der Menschenrechte

Wir achten die Menschenrechte und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Der Daimler Truck-Konzern achtet und wahrt die international anerkannten Menschenrechte und orientiert sich in seinem Handeln an den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Wir messen den Rechten der Internationalen Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) daher eine besondere Bedeutung bei.

Wir lehnen jegliche Form von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und moderner Sklaverei ab.

Der Daimler Truck-Konzern lehnt Kinderarbeit, Zwangsarbeit und moderne Sklaverei, jede Art von Diskriminierung sowie die Bedrohung von Personen, die Menschenrechte verteidigen (z. B. Arbeitnehmer- oder Gewerkschaftsvertreter) und sonstige Verletzungen der Menschenrechte ab. Wir wenden uns zudem gegen alle ausbeuterischen Arbeitsbedingungen und setzen uns entschlossen für Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ein.

Wir achten auch bei Geschäftspartnern auf die Einhaltung der Menschenrechte.

Wir wirken darauf hin, dass nicht nur wir, sondern auch unsere Geschäftspartner, insbesondere Lieferanten und deren Sublieferanten, diesen Standards und Werten folgen. Wir ergreifen entsprechende Maßnahmen und übernehmen Verantwortung für menschenrechtliche Sorgfaltspflichten basierend auf den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Dazu bekennen wir uns auch mit unserer Grundsatzklärung zu sozialer Verantwortung und Menschenrechten.

2.3.2 Corporate Citizenship bei Daimler Truck: Daimler Truck Cares

Erfolg und Verantwortung gehören zusammen: Mit dem Programm „Daimler Truck Cares“ bündeln wir unser globales gesellschaftliches und soziales Engagement.

Wir unterstützen gemeinnützige Projekte ohne wirtschaftliche Interessen und nach klaren Regeln.

Unternehmerischer Erfolg ist für uns untrennbar mit sozialer Verantwortung verbunden. Wir tragen unseren Teil dazu bei, die gesellschaftliche Entwicklung weltweit voranzubringen und erkennbaren Nutzen zu stiften. Unser gesellschaftliches und soziales Engagement wird unter dem Dach Daimler Truck Cares gebündelt.

Besonderen Schwerpunkt legen wir mit unserem strategischen Corporate Citizenship-Ansatz auf zwei Bereiche: Corporate Giving (Geld- und Sachspenden) und Corporate Volunteering (freiwilliges Engagement unserer Beschäftigten).

Mit unseren Spenden unterstützen wir ausschließlich anerkannte gemeinnützige Einrichtungen. Dabei verfolgen wir keinen wirtschaftlichen Eigenzweck; Gegenleistungen werden weder gefordert noch erwartet. Wir beachten selbstverständlich alle gesetzlichen Vorgaben und haben einen internen Spendenprozess festgelegt. Zuwendungen im Bereich der Politik erfordern einen gesonderten Genehmigungsprozess.



Zudem begrüßen und fördern wir das freiwillige Engagement unserer Beschäftigten. Wir ermutigen sie, sich lokal zu engagieren, und stellen unsere Fähigkeiten, unser Fachwissen und unsere praktische Unterstützung für gemeinnützige Organisationen zur Verfügung.

Dies ergänzt das ehrenamtliche Engagement, das viele unserer Beschäftigten neben ihrer Tätigkeit bei Daimler Truck ausüben. Als Unternehmen, das seine Verantwortung gegenüber dem Gemeinwesen ernst nimmt, begrüßen und unterstützen wir diesen Einsatz. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um gesellschaftliche, sozial-karitative oder politisch-demokratische Aktivitäten handelt.

Wir setzen uns mit vielfältigen Aktivitäten für die Gesellschaft, Umwelt und die Gemeinden rund um unsere Standorte ein.

Unsere Corporate-Citizenship-Aktivitäten umfassen weltweit verschiedene Projekte, die auf die Bedürfnisse vor Ort zugeschnitten sind. Zudem wollen wir unsere globalen Aktivitäten rund um die Themen Gesundheit, Verkehrssicherheit, Bildung, Umwelt und internationale Katastrophenhilfe verstärken.

2.3.3 Sponsoring und Marketing-Kooperationen

Wir setzen auf ein transparentes Sponsoring mit Fokus auf Markenwahrnehmung, Wertgleichheit und Compliance.

Wir setzen Sponsoring (einschließlich Produktplatzierung) und Marketing-Kooperationen transparent und gezielt ein, um die öffentliche Wahrnehmung unserer Marken, Produkte und Dienstleistungen sowie unseres Unternehmens positiv zu beeinflussen. In jedem Projekt entsprechen unsere Leistungen sowie die Gegenleistungen des Geschäftspartners einander wertmäßig. Vor Vertragsschluss unterziehen wir jeden Partner risikobasiert einer Integritätsprüfung und achten auf mögliche Reputationsrisiken einer Zusammenarbeit. Bei der Durchführung beachten wir die anwendbaren Gesetze und internen Regelungen. Fälle mit direktem oder indirektem politischem Bezug erfordern einen gesonderten Genehmigungsprozess.

2.3.4 Politische Interessenvertretung

Als weltweit tätiges Unternehmen sind wir Teil des globalen politischen und gesellschaftlichen Umfelds und bringen uns als glaubwürdiger und zuverlässiger Gesprächspartner in politische und öffentliche Meinungsbildungsprozesse ein. Wir kommunizieren verlässlich und faktenbasiert mit Regierungen, Verbänden und Organisationen sowie gesellschaftlichen Interessengruppen und greifen deren Anregungen in unserem Handeln auf. Das gesellschaftliche Interesse an Transparenz und Offenheit berücksichtigen wir dabei.

2.4 Klima- und Umweltschutz

Wir haben den Anspruch, besonders umweltverträgliche und energieeffiziente Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu entwickeln.

Unser Ziel ist es, den Transport und die Personenbeförderung durch technische Innovationen im Fahrbetrieb CO₂e-frei zu gestalten. Das bedeutet, dass unsere Fahrzeuge während der Fahrt keine CO₂-Äquivalente ausstoßen, also weder Kohlenstoffdioxid noch andere Treibhausgase wie Methan und Lachgas. Dazu tragen wir nicht nur mit modernen batterieelektrischen oder wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen bei, sondern auch durch unsere Dienstleistungen und neuen digitale Tools. Diesen Anspruch verfolgen wir entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.

Darüber hinaus streben wir eine ressourcenschonende und CO₂e-neutrale Produktion an. Unser Ziel ist es, die CO₂e-Emissionen in unserer Produktion zu reduzieren, den Einsatz erneuerbarer Energien zu steigern, die Energie- und Wassereffizienz zu optimieren und die Kreislaufführung von Ressourcen zu stärken. Wir wollen weltweit unsere Umwelt- und Energiebilanz optimieren und stellen uns den steigenden Ansprüchen der Verbraucher sowie den aktuellen und zukünftigen ökologischen Herausforderungen.

Wir richten unser Geschäft an den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft aus. Unser Ziel: die Umweltauswirkungen unserer Produkte und Produktion durch geschlossene Materialkreisläufe so gering wie möglich halten.

Wir setzen natürliche Ressourcen effizient ein, indem wir bereits in der Fahrzeugentwicklung auf Recyclingfähigkeit, lange Nutzungsdauer und nachhaltige Verwertung achten.

Mit den natürlichen Ressourcen gehen wir sorgsam um. Schon bei der Entwicklung unserer Fahrzeuge setzen wir auf Recyclingfähigkeit und eine lange Nutzungsdauer. Um Abfälle zu vermeiden, arbeiten wir daran, die Lebensdauer aller Fahrzeugkomponenten zu verlängern. Besonders im Fokus: der verantwortungsvolle Umgang mit Hochvoltbatterien. Hier entwickeln wir Verwertungslösungen, um Materialien zurückzugewinnen und nachhaltig zu nutzen.

Wir gestalten alle Stufen der Wertschöpfungskette möglichst umweltverträglich und energetisch optimiert, um die Umweltbelastung und unseren Energieverbrauch zu minimieren. Beschäftigte, Kunden und die Öffentlichkeit erhalten von uns die Informationen, die zum Verständnis der Umweltauswirkungen und der Energieeffizienz der Produkte und Unternehmensaktivitäten des Daimler Truck-Konzerns erforderlich sind.



2

GER ES 483

2.5 Umgang mit Interessenkonflikten

2.5.1 Interessenkonflikte

Wir wägen persönliche Interessen und Interessen des Unternehmens sorgfältig ab und legen Interessenkonflikte offen.

Der Daimler Truck-Konzern achtet die persönlichen Interessen und das Privatleben seiner Beschäftigten. Persönliche oder eigene finanzielle Interessen dürfen jedoch geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen.

Deshalb vermeiden wir Situationen, in denen persönliche oder eigene finanzielle Interessen mit den Interessen unseres Unternehmens oder unserer Geschäftspartner kollidieren. Bestehen solche Interessenkonflikte, legen wir diese offen und suchen mit der jeweiligen Führungskraft eine Lösung, bei der die Interessen unseres Unternehmens nicht beeinträchtigt werden.

Interessenkonflikte können z. B. entstehen, wenn Beschäftigte:

- » einer Nebentätigkeit nachgehen
- » Gremienmitglied eines anderen Unternehmens sind
- » an Wettbewerbsunternehmen beteiligt sind oder
- » Geschenke und Einladungen annehmen, anbieten oder gewähren

2.5.2 Nebentätigkeiten und Mandate

Wir nehmen Nebentätigkeiten nur wahr, wenn keine Interessenkonflikte entstehen.

Nebentätigkeiten sowie die Übernahme von Mandaten – zum Beispiel in Vorständen, Beiräten oder anderen Gremien – können zu Interessenkonflikten führen. Beschäftigte sind daher verpflichtet, solche Tätigkeiten vor Aufnahme ihrer oder ihrem Vorgesetzten anzuzeigen. Zusätzlich sind gegebenenfalls weitere Prozesse und Vorgaben der jeweiligen Konzerngesellschaft zu beachten.

Wir lassen uns die Übernahme von Mandaten in anderen Unternehmen genehmigen.

Sollte aus einer gemeldeten Tätigkeit ein Interessenkonflikt entstehen oder berechnete Interessen des Unternehmens betroffen sein, behalten wir uns vor, die Ausübung dieser Tätigkeit einzuschränken oder zu untersagen.

Die Ausübung von Nebentätigkeiten während der Arbeitszeit sowie die Nutzung von Unternehmensressourcen ist grundsätzlich nicht gestattet.

Weitere Informationen sind in der HR Compliance Richtlinie enthalten.

2.5.3 Beteiligungen

Wir legen Anteile an Geschäftspartnern und Wettbewerbsunternehmen offen.

Beteiligungen an Lieferanten, Kunden, Geschäftspartnern oder Wettbewerbsunternehmen sind offenzulegen, sofern ein Interessenkonflikt entstehen kann. Dies gilt unabhängig davon, ob die Beteiligung unmittelbar selbst gehalten oder der wesentliche Einfluss mittelbar – zum Beispiel als Vormund, Treuhänder oder über sonstige Dritte – ausgeübt wird.

Wesentliche Beteiligungen ab mindestens 25 % an Lieferanten, Kunden, Geschäftspartnern oder Wettbewerbsunternehmen sind in jedem Fall der zuständigen Führungskraft offenzulegen. Die Offenlegungspflicht besteht sowohl vor Aufnahme der Tätigkeit im Unternehmen als auch bei Erwerb während des Beschäftigungsverhältnisses, beispielsweise durch Kauf, Schenkung oder Erbfall.

2.5.4 Geschenke und Einladungen

Im Umgang mit Geschäftspartnern und Kunden sind Geschenke und Einladungen (Zuwendungen) im angemessenen Rahmen üblich und zulässig. Um Reputationsschäden und Vermögensschäden vom Daimler Truck-Konzern abzuwenden, basieren unsere Entscheidungen auf objektiven und nachvollziehbaren Gründen und werden nicht von unangemessenen Zuwendungen beeinflusst.

Wir lehnen unangemessene Zuwendungen von Geschäftspartnern ab.

Als Beschäftigte dürfen wir weder für uns noch für andere Geschenke, Einladungen, persönliche Dienste oder Gefälligkeiten von Geschäftspartnern anregen, erbitten oder einfordern. Wir lehnen Zuwendungen ab, wenn bereits der bloße Anschein einer unangemessenen Beeinflussung entstehen kann. Auch bei Rabatten und Vergünstigungen achten wir auf deren Angemessenheit.

Wir nehmen Einladungen nur an, wenn sie einem geschäftlichen Anlass dienen und im Verhältnis zum Anlass stehen.

Freiwillig gewährte Werbe- und Gelegenheitsgeschenke von angemessenem Wert können wir annehmen. Eine Einladung von Geschäftspartnern zu Essen oder Veranstaltungen nehmen wir nur an, wenn sie unaufgefordert ausgesprochen wird, einem geschäftlichen Anlass dient, nicht unangemessen häufig wiederholt wird und die Einladung im Verhältnis zum Anlass steht.

Wir orientieren uns bei Zuwendungen durch Dritte an definierten Werten.

Als Größenordnung dessen, was als angemessen angesehen werden kann, orientieren wir uns bei Geschenken von Dritten an einem Wert von 70 Euro, bei Einladungen von Dritten an einem Wert von 120 Euro. Im Zweifel über die Angemessenheit von Geschenken oder Einladungen stimmen wir uns mit unserer Führungskraft ab.

Wir dokumentieren die Annahme von Zuwendungen oberhalb der Orientierungswert.

Erhalten wir Zuwendungen, die unsere Orientierungswerte überschreiten, legen wir dies offen und dokumentieren den Erhalt. Meldepflichten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, etwa des Steuerrechts, bleiben davon unberührt.

Wir achten auf die Angemessenheit von Zuwendungen an Geschäftspartner und Kunden.

Auch bei Geschenken und Einladungen an unsere Geschäftspartner und Kunden halten wir uns an den Grundsatz, dass bereits der bloße Anschein einer unangemessenen Einflussnahme vermieden werden muss. Zuwendungen sind nur in angemessener Höhe und im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zulässig. Bei Geschenken und Einladungen an Beschäftigte von Behörden und Unternehmen in öffentlicher Hand sowie an Amtsträger und Politiker sind wir zurückhaltend und prüfen die Angemessenheit besonders kritisch.

2.6 Umgang mit Unternehmensinformationen und -ressourcen

2.6.1 Umgang mit Unternehmensressourcen

Wir gehen sorgsam und nachhaltig mit Ressourcen um.

Mit Ressourcen gehen wir sorgsam und nachhaltig um. Wir tun dies aufgrund unserer sozialen und ökologischen Verantwortung, aus Respekt und Verpflichtung gegenüber unseren Aktionärinnen und Aktionären und weil es in unserem eigenen Interesse liegt, in einem Unternehmen zu arbeiten, das nachhaltig wirtschaftet.

Wir nutzen Unternehmensressourcen nur für dienstliche Zwecke.

Wir verwenden materielles und geistiges Eigentum, Vermögen und sonstige Unternehmensressourcen grundsätzlich nur für dienstliche Zwecke. Ausnahmen gelten, wenn betriebliche Regelungen die private Nutzung von Unternehmensressourcen zulassen. Verschwendung von Ressourcen schmälert das Unternehmensvermögen und kann zusätzlich Reputationsschäden verursachen. Daher achten wir bei uns selbst und in unserem Umfeld darauf, dass wir Ressourcen verantwortungsvoll und wirtschaftlich einsetzen.

Wir schützen Informationen, denn sie sind wertvoll.

Mit Informationen gehen wir verantwortungsvoll um, denn sie gehören zu unseren wichtigsten Vermögenswerten. Daher sind ihr Schutz und ihre Absicherung für den Daimler Truck-Konzern von hoher Bedeutung. Wir achten darauf, dass wir weder im Umgang mit Geschäftspartnern noch bei privaten Veranstaltungen Informationen über den Daimler Truck-Konzern preisgeben, die Außenstehenden unzulässige Einblicke in unsere Geschäftsabläufe erlauben. Unter Anwendung und Nutzung der Rahmenbedingungen zur Informationssicherheit übernehmen wir Verantwortung für die Informationen, die wir handhaben.

Wir schützen Geschäftsgeheimnisse in besonderem Maße.

Geschäftsgeheimnisse, wie z. B. Erfindungen, neue Produkte oder Fahrzeugkonzepte, sichern uns den Vorsprung vor unseren Wettbewerbern. Daher schützen wir diese Informationen in besonderem Maße. Wir halten uns an Gesetze und interne Regelungen zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und achten die Geschäftsgeheimnisse von Wettbewerbsunternehmen, Geschäftspartnern und Kunden.

2.6.2 Umgang mit Daten

Mit unserem Bekenntnis zur Datenverantwortung haben wir für den Daimler Truck-Konzern einen klaren Handlungsrahmen definiert, wie wir anhand der drei Leitprinzipien „Mehrwert“, „Geschäftspotenzial“ und „verantwortungsvolle Datennutzung“ mit Daten umgehen.

Wir nutzen Daten transparent, um Mehrwert zu schaffen, unsere Produkte zu verbessern und innovative digitale Services bereitzustellen.

Mit Daten generieren wir einen Mehrwert für unsere Kunden und Geschäftspartner. Durch die Auswertung von Daten verbessern wir fortlaufend unsere Produkte und können innovative digitale Services zum Nutzen unserer Kunden und Geschäftspartner anbieten. Unsere Kunden und ihre Beschäftigten sowie unsere Geschäftspartner informieren wir transparent über die Nutzung der Daten.

Wir sehen Daten als eine wertvolle Ressource an, mit der wir eine nachhaltige Wertsteigerung für unser Unternehmen erzielen können. Daten und ihre systematische Auswertung bilden die Grundlage für neue Geschäftsmodelle, innovative Technologien und effiziente interne Prozesse. Dafür stellen wir eine hohe Qualität, Transparenz und Verfügbarkeit der erhobenen Daten innerhalb unseres Unternehmens sicher.

Wir gehen verantwortungsvoll mit den Daten unserer Beschäftigten, Kunden und Geschäftspartnern um.

Wir gehen verantwortungsvoll mit Daten um, schützen die Privatsphäre unserer Beschäftigten, Kunden sowie Geschäftspartner und schaffen dadurch nachhaltiges Vertrauen. Unser weltweites „Data Compliance Management System“ unterstützt uns dabei, alle relevanten Datenschutzerfordernungen einzuhalten. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer hohen Datenschutz- und Datensicherheitsstandards schaffen wir die Grundlage für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Daten.

Wer uns Daten überlässt, kann sich darauf verlassen, dass diese bei uns rechtskonform und sicher verarbeitet werden. Alle Beschäftigten tragen Verantwortung dafür, personenbezogene Daten nur in zulässiger Weise zu nutzen und vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Unser Ziel ist es, Datenschutzaspekte frühzeitig in allen Produkten, Services und Prozessen zu berücksichtigen.

2.6.3 Unternehmenssicherheit, Informations- und Cybersicherheit

Das Verhalten unserer Beschäftigten spielt eine entscheidende Rolle für die Sicherheit von Daimler Truck: alle Beschäftigten tragen durch ihr verantwortungsvolles und sicherheitsbewusstes Handeln dazu bei, Sicherheitsrisiken zu minimieren.

Wir schützen Personen, Vermögenswerte und unsere Reputation, indem wir sicherheitsrelevante Entwicklungen verfolgen und Risiken frühzeitig erkennen.

Wir schützen Personen, materielle und immaterielle Vermögenswerte sowie die Reputation von Daimler Truck. Wir sind uns der potenziellen Gefahren durch physische Angriffe und Cyberangriffe bewusst und handeln verantwortungsvoll in unserem Tagesgeschäft, um Risiken für unser Unternehmen abzuwenden oder zu verringern. Wir halten uns an Sicherheitsvorgaben, sensibilisieren und schulen unsere Beschäftigten und verfolgen kontinuierlich Entwicklungen im Bereich der Sicherheit.

Dieses Wissen hilft uns, die technischen und organisatorischen Sicherheitsbedarfe des Unternehmens zu verstehen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen konsequent umzusetzen. Dazu gehört beispielsweise, dass wir Unternehmensinformationen nur im notwendigen Umfang, auf sicheren Kommunikationswegen und ausschließlich mit vertrauenswürdigen Partnern teilen.

Wir melden sicherheitsrelevante Vorfälle und Beobachtungen umgehend an die zuständigen Sicherheitsstellen.

Wir zögern nicht, Sicherheitsvorfälle oder sicherheitsrelevante Beobachtungen zu melden. Diese können beispielsweise sein: unberechtigter Zutritt, der Verlust eines Mobiltelefons mit Zugang zu Unternehmensdaten oder eine E-Mail mit einem verdächtigen Link. Die für die Daimler Truck Sicherheit zuständigen Stellen stehen allen Beschäftigten sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung, um Hinweise entgegenzunehmen, zu verifizieren und bei Bedarf entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu veranlassen.

2.6.4 Schutz geistigen Eigentums

Wir sorgen dafür, dass unser geistiges Eigentum als eine unserer wichtigsten Ressourcen geschützt wird.

Der Daimler Truck-Konzern besitzt umfangreiches Know-how, zahlreiche Patente und andere Schutzrechte, wie etwa Marken und Designs. Sie gehören zu den wichtigsten Unternehmensressourcen und stellen sicher, dass wir wettbewerbs- und handlungsfähig am Markt agieren können. Daher sorgen wir dafür, dass sie vor Missbrauch geschützt werden. Genauso gilt es, die unberechtigte Nutzung fremden geistigen Eigentums zu verhindern.

3

Einhaltung des Daimler Truck Code of Conduct



Einhaltung des Daimler Truck Code of Conduct

3

3.1 Geltungsbereich

Wir als Beschäftigte bei Daimler Truck kennen den Inhalt dieser Richtlinie und halten uns daran.

Dieser Daimler Truck Code of Conduct gilt für alle Beschäftigten der Daimler Truck Holding AG und der Daimler Truck AG sowie den kontrollierten Daimler Truck-Konzerngesellschaften. Alle Beschäftigten haben sich mit dem Inhalt dieses Daimler Truck Code of Conduct vertraut zu machen, ihn zu kennen und danach zu handeln. Sofern spezifische Richtlinien oder sonstige Regelungen vorliegen, sind diese bindend.

3.2 Erwartungen an unsere Führungskräfte

Wir erwarten von unseren Führungskräften, dass sie ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und einen respekt- und vertrauensvollen Umgang fördern.

Für ein verantwortungsvolles Handeln brauchen wir verantwortungsbewusste Führungskräfte. Deshalb erwartet der Daimler Truck-Konzern von Führungskräften auf allen Ebenen, dass sie durch integriertes Verhalten ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und den Beschäftigten damit Orientierung geben. Unterstützt durch gute Arbeitsbedingungen setzen sich unsere Führungskräfte für exzellente Arbeitsergebnisse ein. Dabei beachten sie jederzeit unsere Unternehmens- und Verhaltensgrundsätze und die Bestimmungen dieser Richtlinie. Ihrem Team sind sie darin ein inspirierendes Vorbild.

Unsere Führungskräfte behandeln ihre Beschäftigten mit Respekt und Professionalität und fördern den Teamgeist. Sie schaffen für ihre Beschäftigten eine geeignete Wissensbasis und befähigen sie, Verantwortung zu übernehmen. Führungskräfte erläutern ihren Teammitgliedern die Hintergründe von Entscheidungen, um ihnen eine klare Orientierung zu geben. Sie fördern eine Kultur des respektvollen Miteinanders. Unsere Führungskräfte fördern und fordern einen offenen Austausch und sorgen für einen positiven Umgang mit Fehlern.

3.3 Umgang mit Fehlern

Wir lernen aus Fehlern und sprechen diese offen an.

Es ist Teil unseres Selbstverständnisses, dass wir als Individuen und als Organisation aus Fehlern lernen. Daher pflegen wir einen transparenten und offenen Umgang mit Fehlern und teilen unsere Erfahrungen, um Weiterentwicklung und Innovation zu ermöglichen.

Wir begrüßen eine Fehlerkultur, die zu Offenheit, Fairness und Vertrauen führt.

Voraussetzung dafür ist unsere Unternehmenskultur, die Fehlentscheidungen erkennt, bespricht und korrigiert. Es liegt daher an jedem und jeder, Verantwortung zu übernehmen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen und einzufordern, in dem Beschäftigte sich nicht scheuen, mögliche Fehler anzusprechen. Als Unternehmen begrüßen wir eine offene, faire und verantwortungsvolle Fehlerkultur.

3.4 Umgang mit Regelverstößen

Wir zögern nicht, beobachtete Regelverstöße anzusprechen.

Verstöße gegen Gesetze, Richtlinien und sonstige Regelungen können zu massiven wirtschaftlichen Schäden, straf- und bußgeldrechtlichen Risiken für den Daimler Truck-Konzern und insbesondere dessen Beschäftigte sowie zu schweren Image- und Reputationsschäden, Nichterteilung von Genehmigungen und dem Ausschluss von nationalen Märkten führen. Daher müssen Verstöße rechtzeitig erkannt werden, insbesondere um Schaden vom Daimler Truck-Konzern und den Beschäftigten abzuwenden und ein faires Miteinander zu sichern. Wenn wir als Beschäftigte einen Regelverstoß beobachten oder wir Anlass zu der Vermutung haben, dass ein Verstoß vorliegen könnte, zögern wir nicht, dies anzusprechen. Deshalb ist es wichtig, dass sich Beschäftigte im Falle von (potenziellen) Verstößen direkt an ihre Führungskraft, den zuständigen HR-Bereich, die (betrieblichen) Arbeitnehmervertreter, die Sozialberatung, die Kolleginnen und Kollegen des Rechts- und Compliancebereichs oder an unser Hinweisgebersystem SpeakUp wenden. Das Hinweisgebersystem SpeakUp steht allen Beschäftigten, Geschäftspartnern und Dritten offen.

Wir stellen mit unser Hinweisgebersystem SpeakUp sicher, dass Hinweise vertraulich, fair und sorgfältig bearbeitet werden und geeignete Maßnahmen geprüft werden.

Das Team des Hinweisgebersystems SpeakUp begleitet die Bearbeitung von Hinweisen bis zum Abschluss des Verfahrens. Dabei stellt das Hinweisgebersystem SpeakUp höchste Vertraulichkeit sicher. Darüber hinaus legen wir bei unserem Hinweisgebersystem Wert auf Fairness – sowohl im Umgang mit Hinweisgebern als auch mit Beschäftigten, die von einem Vorwurf betroffen sind. Dabei wird stets der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gewahrt und in jedem Einzelfall geprüft, welche Konsequenzen geeignet, erforderlich und angemessen sind.

Wenn Sie Hinweise auf Regelverstöße haben, wenden Sie sich bitte an das Hinweisgebersystem SpeakUp. Unser Hinweisgebersystem SpeakUp ist erreichbar über die SpeakUp-Plattform im Internet oder per E-Mail unter speakup@daimlertruck.com

3.5 Unterstützung und Hilfestellung

Dieser Daimler Truck Code of Conduct kann nicht auf alle Fragen und Situationen konkrete Antworten geben. Sollten Sie unsicher sein und Orientierung im Arbeitsalltag benötigen, finden Sie als Beschäftigte weiterführende Informationen und Ansprechpartner auf der Daimler Truck-Unternehmenswebseite sowie im Intranet.

Es gilt die im Policy Navigator aktuell verfügbare Version.

Daimler Truck AG
Fasanenweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland
www.daimlertruck.com/de

Stand: April 2026